

INVITAMUS

WIR LADEN EIN



Dorfkirche Glasow

Foto: U. Voigt



Gemeindebrief der Evangelischen
Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow
September - November 2025

Besondere Anlässe	Seite 2
Angedacht	Seite 3
Aus der Gemeindeleitung	Seite 4
Besondere Gottesdienste und weitere besondere Anlässe	Seite 6/7

Aus dem Gemeindeleben

Kultur- und Kirchenkneipe	Seite 5
Brunch für alle, Frühstückskreis	Seite 5
Kirchenmusik, Konzerte, Kapellenabende	Seite 8/9
Veranstaltungen für Senioren	Seite 10
„KinoZeit“, Welt-Alzheimerstag	Seite 11
Der Kalender im September	Seite 12
Der Kalender im Oktober	Seite 13
Der Kalender im November	Seite 14
Gemeindekreise Frauen / Senioren	Seite 15
Neu: Café „UndNu?“ für Eltern Jugendlicher ..	Seite 16
Kinder und Jugend	Seite 16
Weihnachts-Krippenspiel	Seite 16
Musikalische Gruppen der Kinder	Seite 17
Rückblick Gemeindekirchenrat	Seite 18
Ältestenwahlen 2025	Seite 19/20
Fotoimpressionen	Rückseite

Theologie für alle Tage	Seite 21
Gemeindekollekten	Seite 11
Diakonie	Seite 11
Inserate	Seite 22
Stellenmarkt für Ehrenamtliche	Seite 22
Digitaler Newsletter Kirchenkreis	Seite 23
Kontakte, Impressum	Seite 23

BESONDERE ANLÄSSE

GETAUT WURDEN



KONFIRMIERT WURDEN



Unser Fahrdienst für Sie:

Liebe Menschen
in der Gemeinde,

wir schätzen uns
glücklich, dass
wir einen Ge-
meindebus haben
und, ganz wich-
tig, Frau Sonja
Schmidt. Wer von



Ihnen nicht so gut zu Fuß ist, aber unsere
Veranstaltungen besuchen möchte, wird
sehr gerne von Frau Schmidt zu Hause
abgeholt. Das gilt für die Gottesdienste,
Konzerte, Angebote der Gemeindekreise
usw. Wenn Sie abgeholt werden möchten,
melden Sie sich bitte zu den Öffnungszei-
ten im Gemeindebüro unter der Telefon-
nummer **03379 -374407**.

Ökumenische Bibelwoche zum Buch Esther



Jeweils 19 Uhr:

Montag, 13. 10., EFG (Baptisten) Blanken-
felde

Dienstag, 14.10., Ev. Gemeindezentrum
Mahlow

Mittwoch, 15.10., Ev. Gemeindezentrum
Rangsdorf

Donnerstag, 16.10., Kath. Gemeindezent-
rum St. Nikolaus Blankenfelde

Freitag, 17.10., Ev. Gemeindezentrum
Blankenfelde

Sonntag, 19.10., 10.30 Uhr
Ökumenischer Regionalgottesdienst



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn ich diese ersten Worte des Psalms 46 lese, kommt mir sofort ein Lied in den Sinn: „Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen.“ Dieses Lied hat Martin Luther 1529 nach Psalm 46 gedichtet. Es ist ein Lied voller trotzigem Kampfesmut. Ich kann es nicht immer aus vollem Herzen mitsingen: Mein Gott, „ein gute Wehr und Waffen“? Die letzte Strophe lasse ich am liebsten ganz weg: „Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib, lass fahren dahin...“ Sicher, es ist ein trotziges Lied gegen die Angst. Und in diesem Herbst, 35 Jahre nach der Wiedervereinigung, erinnere ich mich an die Jahre und Monate vor dem Mauerfall. Es waren Jahre, in denen ich oft Angst hatte. Da war zuerst die Rüstungsspirale, und ich fürchtete, unser Leben und unsere Welt könnten durch einen Atomkrieg ausgelöscht werden. Dann folgten hoffnungsvolle Zeiten, Abrüstungsverträge, sowie Schritte zu mehr Demokratie in der Sowjetunion. Doch als die Regierung in der DDR jede Reform verweigerte, Demonstranten brutal zusammenschlug und in der Haft misshandelte, als in China und in Rumänien demonstrierende, friedliche Menschen erschossen und von Panzern überrollt wurden, da hatte ich große Angst, dass bei uns Ähnliches geschehen könnte. Meine Kinder und meinen Mann hätte ich aber niemals „dahinfahren“, also einem ungewissen Schicksal oder gar dem Tod überlassen wollen. Unsere damalige Nachbarin hat ihr zweijähriges Kind bei mir gelassen oder mit auf Demonstrationen genommen. Da wäre meine Grenze überschritten gewesen. Vielleicht braucht es Menschen, die in so einer Situation bereit sind, wirklich alles der Freiheit zu opfern. Ich hätte nicht zu ihnen gehört.

Psalm 46 ist ein Psalm aus Kriegs- und Krisenzeiten. Er ist so trotzig wie das Lied, das Martin Luther danach gedichtet hat. „Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt untergehe“, heißt es weiter.

Doch, ich fürchte mich, wenn die Welt untergeht, und ich fürchte mich auch davor, dass wir Menschen diesen Untergang selbst bewerkstelligen könnten, sei es durch einen Atomkrieg oder dadurch, dass wir unzählige Arten von Tieren und Pflanzen sehenden Auges aussterben lassen, die wir alle zum Überleben brauchen, oder durch die Vermüllung und Erhitzung der Erde, die ich gerade spüre, während ich diese Zeilen schreibe.

Der Psalm besingt, dass Gott die Waffen zerstört und dem Krieg ein Ende macht. Wenn es doch nur so wäre! Heute weiß ich noch nicht, was das Treffen zwischen Trump und Putin für den Frieden in der Ukraine austragen wird.

Wird es wenigstens hier endlich Frieden geben, nachdem wahrscheinlich Hunderttausende gestorben sind?

Ich wünsche mir, dass ich genauso trotzig sein könnte wie dieser Psalm und wie Martin Luthers Lied. Dass ich immer darauf vertrauen könnte, dass Gott meine Zuversicht ist. Dass ich auf seine Stärke vertrauen könnte und nicht auf meine eigene. Dass ich voller Gottvertrauen sagen könnte: Mehr Waffen? Brauchen wir nicht. Gott ist ja meine Zuversicht und Stärke.

Doch so einfach ist es nicht. Ich möchte mich schon darauf verlassen können, dass wir wirksam vor Angriffen geschützt werden. Und doch weiß ich, wirklichen Schutz, wirklichen Frieden kann es nur durch Verständigung geben. Aber dafür müssen auch alle Seiten bereit sein. Es muss ein Klima des Vertrauens entstehen. Dahin ist der Weg aber noch weit.

Und doch - auch wenn so vieles unsere Lebensgrundlagen und unsere Frieden bedroht, bleibt in mir ein Grundgefühl: Gott hält und trägt mich. Bei allem, was wir Menschen einander und unseren Mitgeschöpfen antun, wir bleiben in Gottes Hand. Ja, da ist schon ein bisschen Trotz, ein Trotzdem. Und ich denke, wir können ja schon mal bei uns anfangen. Miteinander reden statt übereinander. Verständigung und Versöhnung suchen, anstatt gekränkt in der Ecke zu sitzen. Selbst Verpackungsmüll sparen, auch wenn sich die Staaten nicht darauf einigen können. Ein paar Insekten mehr beim Überleben helfen. Einfach mal anfangen. Trotzdem. Machen Sie mit? Ich würde mich freuen!

Ihre Pfarrerin Ulrike Voigt

Fotos
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Podcast „Gruß aus dem Pfarrhaus“ ist wieder da

Ich bin dankbar, dass ich von Long Covid nach 1 1/2 Jahren wieder genesen bin und mehr tun kann als das Nötigste. Deshalb wird es ab September den kleinen Podcast an fast jedem Sonntag wieder geben. Sie können ihn auf unserer Webseite, dem Servicetelefon oder über einen Podcatcher abrufen.

Ulrike Voigt





Liebe Leser,

während dieser Bericht geschrieben wird, haben gerade die großen Ferien begonnen, wenn Sie den Gemeindebrief in der Hand halten, sind sie fast schon wieder vorbei.

In den Räumen des Gemeindezentrums und der Kita hat der jährliche Großputz stattgefunden, der jedes Mal mit dem Aus- und Einräumen fast aller Einrichtungsgegenstände verbunden ist und die Türen des Gemeindezentrums sind mit neuen Schließzylindern versehen worden.

Auf dem Friedhof ist die Herrichtung des für die Baumbestattungen vorgesehenen Areals fast abgeschlossen.



Sie haben ausprobieren können, ob Sie die abendlichen Gottesdienste an den Sonntagen im August besser in Ihren Tagesablauf integrieren können als die Vormittagsgottesdienste, und Sie freuen sich hoffentlich wie wir auf das 650-Jahr-Fest Glasow im September.

Für die GKR-Mitglieder wird ebenfalls im September die jährliche Rüste stattfinden, bei der wir uns eingehend mit den Sprüchen, die die Mahlower Kirche schmücken, befassen werden. Darüber werden Sie bestimmt in den nächsten Gemeindebriefen Informatives lesen können.

Aus dem Kreis der Gemeindemitglieder gab es den Vorschlag, zusätzlich zu dem mittlerweile etablierten „Brunch für Alle“ einen „interreligiösen Brunch“ auf der Grundlage EKBO Papiere zum interreligiösen Dialog im Gemeindezentrum anzubieten. Der GKR begrüßt diesen Vorschlag unter der Voraussetzung, dass die vielfältigen anderen Veranstaltungen nicht in terminliche Bedrängnisse geraten.

Darüber hinaus erreichte uns eine Vielzahl weiterer Vorschläge bzw. Wünsche, über die der nächste, im November neu gewählte GKR, nach und nach beraten wird. Dazu gehören z.B. weitere Angebote für jüngere Senioren, eine Glocke außen am Gemeindezentrum, da ja dort immer im Winter die Gottesdienste stattfinden, eine neue Petrusfigur in der Dorfkirche Glasow als Ersatz für die nach der Wende gestohlene oder eine schon wiederholt geforderte Lautsprecheranlage für die Dorfkirche Mahlow. Einiges davon setzt beträchtliche Finanzmittel voraus, und obwohl unsere Gemeinde in dieser Hinsicht gut aufgestellt ist, werden wir gut überlegen müssen, ob sich das alles umsetzen lässt.

Der allseits beklagte Personal- und Fachkräftemangel macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt. So kann im nächsten Jahr, vorerst von Januar bis Juni, der jeweils 3. Sonntagsgottesdienst im Monat nur ohne Orgelbegleitung stattfinden, es sei denn, es findet sich doch noch ein qualifizierter Musiker. Wir hoffen es sehr!

Herzliche Grüße

Ihre Brigitte Pötter

Wir gedenken der Opfer rechtsextremer Gewalt

Der rassistische Überfall auf Noël Martin jährte sich am 16. Juni 2025 zum 29. Mal. Die Erfahrung dieses rechts-extremistischen Anschlags hat sich tief in das kollektive Gedächtnis unserer Gemeinde eingebrannt.

Um die Erinnerung an Noël Martin und seine Werte aufrechtzuerhalten, erinnert die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow jährlich am 16. Juni im Rahmen einer Gedenkveranstaltung am Ort des Geschehens - Mahnmal am Glasower Damm gegenüber der Astrid-Lindgren-Grundschule - an das schreckliche Ereignis und alle Opfer rechter Gewalt.

Foto: Uwe Schüler



KULTUR- UND KIRCHENKNEIPE



Freitag, 05. September, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Mahlow
Pablo Picasso - Sein Wirken und seine Frauen

Der Spanier Pablo Picasso zählt zu den bedeutendsten Malern des 20. Jahrhunderts. Er verbrachte einen Großteil seines Lebens in Paris. Die Hauptstadt Frankreichs galt als Schmelztiegel für Kunst und Kultur; dort trafen sich Künstler aus aller Welt, um sich inspirieren zu lassen, sich auszutauschen und auch um das freizügige Leben eines Bohémien zu führen. Picasso verstand es, das Leben zu genießen, aber er galt auch als Arbeitstier – über 50.000 Kunstwerke sind durch seine kreativen Hände entstanden.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, kommen Sie doch einfach dazu.
Vortrag von **Renate Maschke**



Freitag, 10. Oktober, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Mahlow

Es war einmal ...
Märchen - Fiktion oder Wahrheit?

Sind Märchen nur Fantasieprodukte? Oder steckt mehr dahinter? Die Redewendung „Es war einmal“ ist uns seit unserer frühesten Kindheit vertraut und öffnet Türen in geheimnisvolle Welten. Doch was, wenn sich hinter Geschichten wie *Rotkäppchen* oder *Dornröschen* mehr verbirgt als bloße Erfindung?

Ariane und Thomas Fuhrmann gehen an diesem Abend der Frage nach, wo sich in Grimms Märchen Erzählkunst und echte Begebenheiten begegnen – überraschend, spannend und mit einem Augenzwinkern. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend voller Aha-Momente, Märchenmagie und neuer Perspektiven!



Freitag, 28. November, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Mahlow

Adventskranzbinden mit Barbara Schüller

BRUNCH FÜR ALLE - TREFFPUNKT FÜR ALLE GENERATIONEN



„Brunch für Alle“ bereichert unsere Gemeinde und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Familien, junge Menschen und Senioren kommen. Beim leckeren Essen wird viel gesprochen über Gott und Glaube, aber auch über alltägliche Themen, die jeden einzelnen von uns beschäftigen (sogar in unterschiedlichen Sprachen!). Es wird gebastelt und gesungen. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über Menschen, die unser Team verstärken!

Samstag, 27. September / 18. Oktober / 22. November
jeweils 11.00 bis 13.00 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum Mahlow. Wir bitten um Voranmeldung unter Tel. 0151 708 66 532 und freuen uns, wenn Sie zum Brunch-Bufferet etwas beisteuern. Katarzyna Spirka und Team „Brunch für alle“

FRÜHSTÜCKSKREIS



Einmal im Monat donnerstags um 09.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mahlow:

18. September / 16. Oktober / 20. November

Jeder bringt etwas für die Frühstückstafel mit. Gespräch und Austausch haben genügend Raum während der Zeit von 9.30 bis ca. 11.00 Uhr. Setzen Sie sich gerne dazu, Sie sind herzlich willkommen! Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an über das Ev. Gemeindebüro 374407 oder Frau Gerda Meier 03379-310 15 30.



Gemeinde Blankenfelde-Mahlow



Wir feiern vom
12.-14.9.25 Dorfanger Glasow

FREITAG 12.09.25

ab 19:30 Uhr Kino im Festzelt

SAMSTAG 13.09.25

ab 14 Uhr Dorffest in Glasow mit Markttreiben, große Kinderspielwiese,
Bühnenprogramm auf dem Anger, offene Höfe und Konzerte in der Kirche
ab 19:30 Uhr Livemusik und Tanz mit den Carousellies

SONNTAG 14.09.25

10:30 Uhr Open Air Festgottesdienst für jung und alt auf dem Anger
anschließend Frischschoppen mit Blasmusik



Veranstalter:
Ortsbeirat Mahlow, Bürgerverein Glasow e.V. und
evang.-luth.-kirchliche Gemeinde Glasow-Mahlow

**650
JAHRE
GLASOW
1375 2025**



20. September

18.00 Uhr

**am Ev. Gemeindezentrum
Blankenfelde**



ERNTEDANK 2025



FESTGOTTESDIENST mit ABENDMAHL

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den GKR

Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr
Dorfkirche Mahlow

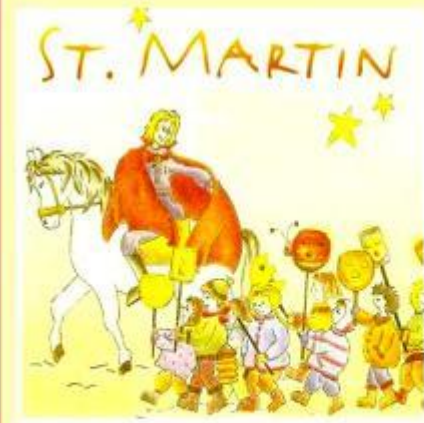
FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Mahlow

Freitag,
7.11.,
17 Uhr



Beginn:
Ev. Grundschule Mahlow
Laternenumzug zum
Gemeindezentrum



Einlass ab 16.30 Uhr.

WEIL
DU EIN
SEGEN
BIST

Tauferinnerung

im Gottesdienst am 1. Sonntag im Advent

30. November 2025

Dorfkirche Mahlow

Anmeldung im Gemeindebüro - oder ganz spontan

ein kleines Stück



Wann? jeden zweiten Freitag des Monats

Uhrzeit? um 20.30 Uhr

Wo? Dorfkirche Dahlewitz

Nachdem Cilja Bussack wegen ihres Studiums in Halle die Organisation der Taize-Andachten aufgeben musste, hat sich um Jessica Roszjarovits und Theresa Seidemann ein neues Team zusammengefunden, welches die Andachten vorbereitet. Sie finden in der Regel an jedem 2. Freitag im Monat um 20.30 Uhr in der Dahlewitzer Dorfkirche statt. Wir verstehen die Andacht als regionale Veranstaltung und freuen uns auf Interessierte aus den Nachbargemeinden.

Nächste Termine:

12. September, 10. Oktober, 14. November

„Bleibet hier und wachet mit mir.“ (Matthäus 26,38)

Sonntag, 14. September, 14.00 - 17.00 Uhr, Ev. Waldfriedhof Rangsdorf

Kapellenabend

Einweihung des digitalen Friedhofsführers - Erläuterung und erstmalige Nutzung

16.00 Uhr Konzert mit Gerhard Weihe



**LXXI.
GLASOWER
ABENDMUSIK**

Freitag, 19. September
19.00 Uhr
Dorfkirche Glasow

**„Von Gemshorn
bis Torban“**

Musik auf Instrumenten
des 15. bis 17. Jahrhunderts

Katharina Ludwig,
Hanna Maria Hahn,
Claudia Cersten,
Gemshorn Duo continuo,
Mariia Viksnina (Torban),
Dorothea Andreae (Barock-
cello)

Samstag, 20. September, 18.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde

Zweites Blankenfelder Open Air

Kirchenverbände aus dem Kirchenkreis Zossen-Fläming und Gäste laden zu einem Abend der Musik und Begegnung ein.

Konzeption: Hanna Maria Hahn

Sonntag, 21. September

14.30 Uhr, Dorfkirche Rangsdorf und **18.00 Uhr,** Stadtpfarrkirche St. Sebastian zu Baruth (Mark)

Spätsommerliches Konzert für Orgel und Violine

Werke des Barock, der Klassik und Romantik

Dr. Felix Caffier (Violine) und Fabian T. Enders (Orgel)

Samstag, 12. Oktober, 18.00 Uhr, Ev. Waldfriedhof Rangsdorf

Kapellenabend: Andacht mit Gesängen aus Taizé

Die Jahreslosung der Herrnhuter Brüdergemeinden stellt das Jahr 2025 unter das Motto: "Prüft Alles und behaltet das Gute" (1. Thessalonicher 5,21). Im gemeinsamen Singen und in Lesungen wird dieses Wort lebendig.

Pfarrerin Anna-Luise Amthor und Team gestalten den Abend.



**LXXII.
GLASOWER
ABENDMUSIK**

Freitag, 17. Oktober
19.00 Uhr
Dorfkirche Glasow

**„Dans le genre
espagnol“**

Werke spanischer Kompo-
nisten und Werke im spani-
schen Stil von Fernando Sor,
Enrique Granados, Napoleon
Coste und Isaak Albéniz
in ganz neuem Colorit

mit dem Duo Varino *

Sonntag, 19. Oktober, 17.00 Uhr, Dorfkirche Rangsdorf
„Dans le genre espagnol“ - Werke spanischer Komponisten

und Werke im spanischen Stil von Fernando Sor,
Enrique Granados, Napoleon Coste und Isaak Albéniz
in ganz neuem Colorit

mit dem Duo Varino *

* Duo Varino:



Almute Zwiener
(Oboe und Englischhorn)
Kathrin Redlich
(klassische Gitarre)

Weitere Infos unter:
<https://www.varino.de>

Donnerstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Sebastian zu Baruth (Mark)
Abschlusskonzert des Dirigierkurses Chorsymphonik (Dozent: MD Fabian T. Enders)
Werke von J. S. Bach, J. Gabriel Rheinberger, Francesco Durante, Felix Mendelssohn
Sächsischer Kammerchor, Junges Märkisches Kammerorchester
Leitung: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Dirigierkurses Chorsymphonik

**Freitag, 24. Oktober
19.00 Uhr**
St. Nicolai zu Luckau

**Samstag, 25. Oktober
19.00 Uhr**
St. Marien zu Wittstock/Dosse

**Sonntag, 26. Oktober
17.00 Uhr**
St. Moritz zu Mittenwalde (Mark)

Musik von J. S. Bach, J. Gabriel Rheinberger, Francesco Durante, Felix Mendelssohn
Sächsischer Kammerchor, Junges Märkisches Kammerorchester
Dirigent: MD Fabian T. Enders



Kleine Sonntagsmusik - ab sofort in allen Gottesdienststätten

Fabian T. Enders spielt Orgelwerke und Improvisationen über Kirchenlieder.
Angeboten wird zudem das gemeinsame Singen von Liedern nach Wunsch.
(30 Minuten)

Freitag, 31. Oktober (Reformationstag), 20.30 - 21.00 Uhr, Dorfkirche **Mahlow**

Sonntag, 02. November, 12.30 - 13.00 Uhr, Dorfkirche **Diedersdorf**

Sonntag, 09. November, 19.30 - 20.00 Uhr, Dorfkirche **Rangsdorf**

Sonntag, 16. November, 12.30 - 13.00 Uhr, Dorfkirche **Diedersdorf**



**LXXIII.
GLASOWER
ABENDMUSIK**

Freitag, 21. November
19.00 Uhr
Dorfkirche Glasow



„Zur Herbstzeit“

Musik von G. Gershwin,
Nino Rota, L. v. Beethoven
und J. S. Bach

Duo Sax-o-Flute
Esther Krombholz
(Querflöte)
Markus Behrsing
(Saxophon)

Sonntag, 23. November (Ewigkeitssonntag), 14.00 Uhr, Ev. Waldfriedhof Blankenfelde
Musikalische Andacht zum Ewigkeitssonntag
Elke Maas (Violine), Hanna Maria Hahn (Orgel)

Sonntag, 30. November (1. Advent), 17.00 Uhr, Dorfkirche Blankenfelde
Adventskonzert
Kantorei und Instrumentalisten der Kirchengemeinde
Werke von Johann Eckard, J. S. Bach, Carl Czerny u.a.
Leitung: Hanna Maria Hahn

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Spenden erbeten.

SENIORENTREFFEN IN BLANKENFELDE-MAHLOW, DAHLEWITZ UND DIEDERSDORF

Sie dürfen sich über die Ortsgrenzen hinweg zu allen Seniorennachmittagen eingeladen fühlen!

Dahlewitz 2 mal monatlich, Diedersdorf 1 mal monatlich, Blankenfelde-Mahlow 1., 2. und 4. Dienstag im Monat

„Septembercafé“

am 02.09., 15.00 Uhr

Bürgerhaus Bruno Taut in Dahlewitz

Neben Kaffee und Kuchen gibt es gute Gespräche und ein kulturelles Angebot.

Nachfragen bitte bei B. Fischer, Tel. 033708 30419

Dorfkirche Dahlewitz 14.30 Uhr:

18.09. / 02.10. / 16.10. / 06.11. / 20.11.

Pfarrhaus Diedersdorf 15.00 Uhr:

16.09. / 21.10. / 18.11.

Am 1. Dienstag im Monat zu Kaffee und Kuchen

14.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde:

07.10. / 04.11.

Am 2. Dienstag im Monat

Spielnachmittag (Casino Royal)

14.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde:

14.10. / 11.11.

Am 4. Dienstag im Monat

Seniorenmittagessen „Gemeinsam statt einsam“

13.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Mahlow:

23.09. / 25.11.

Keine Seniorennachmittage während der Seniorenreisen.

Wenn es einen 5. Dienstag im Monat gibt, dann findet ein Seniorennachmittag mit besonderem Angebot statt:

30.09., 14.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde

Kino mit dem Film

„Die Legende vom Ozeanpianisten“

Die in Rückblicken entwickelte Geschichte eines brillanten Klavierspielers, der nach der Geburt auf einem Ozeandampfer ausgesetzt wurde und das Schiff sein Leben lang nicht mehr verlässt. Der luxuriös ausgestattete Film beschwört die Aura eines eigenwilligen Außenseiters und erzählt von der ungewöhnlichen Freundschaft zweier sehr unterschiedlicher Männer. Im Mittelpunkt steht die immer wieder neue Frage nach der "richtigen", ganz eigenen Art zu leben. Sehr schlüssig verbinden sich erzählerische Passagen mit rein filmischer Poesie und einem ungemein stimmungsvollen Soundtrack. - Sehenswert ab 14." (Quelle: Filmdienst)

REISEN

Fotos von unserer Reise nach Güstrow im Juni - siehe auch Rückseite (Thomas Hartmann)



Im September und Oktober finden noch 2 Seniorenreisen statt. Es geht für jeweils 5 Tage nach Güstrow und Wernigerode.

3.10. TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT – ZUM 35. MAL

In den Seniorenkreisen der Region gab es im vergangenen Jahr immer wieder Gespräche über persönliche Erlebnisse mit der deutschen Teilung und Wiedervereinigung. Es wurden einfach kleine Storys gesammelt. Kleine Geschichten ganz persönlich, ganz klein aber aus der Erinnerung nicht zu löschen.

Was wird mit der Menge der kleinen Storys geschehen? Das kann ich heute noch nicht sagen, weil wir (ein kleines Team aus Blankenfelde und Lichtenrade) noch dabei sind zu sichten, sortieren und aufzubereiten. Sie können gespannt sein. Bei einem der Seniorennachmittage im Oktober oder November kann evtl. ein Ergebnis vorgestellt werden.

ANGEBOTE IN SENIORENHEIMEN

Gottesdienste oder Singe- und Erzählstunden in den Seniorenheimen finden nach Absprache mit dem Personal statt. In der Regel sind als Termine der letzte Mittwoch im Monat für das Haus Christo und der erste Dienstag im Monat für das Prießnitzhaus vorgesehen. Im Beatmungszentrum in Mahlow finden Gottesdienste zu den Festen im Kirchenjahr statt.

VORSCHAU: ADVENTSFEIER

Am **9.12.** soll es wieder (inzwischen gute Tradition) eine überregionale Adventsfeier in Blankenfelde geben. Ab 14.30 Uhr sind alle Menschen (entlang des südlichen Autobahnringes), die gerne Advent feiern, in das Gemeindezentrum nach Blankenfelde eingeladen. Merken Sie sich den Termin gerne vor.

Diakon Thomas Hartmann:

Tel. 03379 38857, Mobil 0151 42068106, E-Mail: thomas.hartmann@gemeinsam.ekbo.de

WELT-ALZHEIMERTAG (21.09.)

Anlässlich des Welt-Alzheimertages findet

am **26. September um 19.30 Uhr**
im Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde

eine Kinoveranstaltung statt. Gezeigt wird der Film
„The Father“.

Ein 80-jähriger Mann weigert sich trotz seines hohen Alters, seine komfortable Wohnung in London zu verlassen oder eine Pflegekraft zu engagieren. Doch er leidet an Demenz und ist zunehmend verwirrt. Bis sich herausstellt, dass er bereits bei seiner Tochter und ihrem Ehemann wohnt und dringend auf die Hilfe einer Krankenschwester angewiesen ist. Packendes Drama um Demenz und Identitätsverlust, das konsequent aus Sicht der Titelfigur erzählt ist. - Sehenswert ab 14. (Quelle: Filmdienst)

Übrigens: herausragende schauspielerische Leistung von Anthony Hopkins in der Titelrolle

„KINOZEIT“ MOMENTE DES ERINNERNS



Überschaubare Filmhandlungen sollen Erinnerungen wecken. Erinnerungen an Urlaube, Kindheit, Wanderungen etc., welche zum kollektiven Gedächtnis dieser Generation gehören. Die gezeigten Bilder werden die tiefen Gefühls-ebenen ansprechen und Gesprächsstoff, Austausch und

Wahrnehmung zwischen den Teilnehmern bewirken. Die Besucher erwartet eine Veranstaltung in ruhiger Atmosphäre, die ein schöner Höhepunkt in einem anstrengenden Alltag sein kann. Die Einladung gilt ausdrücklich auch an Demenz Erkrankte und Betroffene in jeglicher Form (betreuende Angehörige, Freunde ...)!

Infos gerne bei Diakon Thomas Hartmann

Tel. 0151 42068106

Mail: thomas.hartmann@gemeinsam.ekbo.de

Immer am dritten Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum der
Ev. Kirchengemeinde Blankenfelde
Blankenfelder Dorfstraße 49, 15827 Blankenfelde.

Die nächsten Termine:

17. September / 15. Oktober / 19. November

Diakonie 
Teltow-Fläming

**Beratungszentrum
im S-Bahnhof Mahlow
Heimstättenstr. 8
Tel. 03379 - 32 27 255**

Wir sind Anlaufstelle für jede Art von Problemsituation oder benötigte Informationen. Dabei verstehen wir unsere Aufgabe als eine Art Lotsenfunktion. Jeder kann erst einmal mit jedem Anliegen zu uns kommen und gemeinsam schauen wir dann, welche Hilfe konkret benötigt wird. Manchmal reicht eine kurze Vermittlung zur richtigen Institution, manchmal begleiten wir Prozesse der Antragsstellung über mehrere Sitzungen und manchmal hören wir einfach zu und geben Hoffnung. Unser Angebot ist komplett kostenlos und auch anonym möglich.

Ansprechpartnerinnen

für die Region Blankenfelde-Mahlow:
Frau Mücke (Tel.: 0151/61645454)

für allgemeine Fragen:
Mirjam Brademann (Tel.: 01522/6454768)

Weiterführende Informationen auf unserer Homepage
www.dw-tf.de

GEMEINDEKOLLEKTEN

September	Oktober	November
Hilfswaise e.V.	Organisation zur Betreuung von Alzheimer-kranken und deren Angehörigen	Kinderhospiz „Pustebume“ im Spreewald über Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

Tag	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum Mahlow, wenn nicht anders angegeben
Di	02.09.	15.00	„Septembercafé“ der Senioren, Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz
Fr	05.09.	19.00	Kultur- und Kirchenkneipe: Pablo Picasso - Sein Wirken und seine Frauen, Vortrag von Renate Maschke
Ende Sommerferien 06.09.			
12. So nach Trinitatis	07.09.	10.30	Gottesdienst mit Pfn. Voigt Dorfkirche Mahlow
Mo	08.09.	18.30	Café "UndNu?" mit Suse und Ole Jez, Ev. Gemeindezentrum Mahlow
Di	09.09.	16.00	Singemäuse
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe
Do	11.09.	15.30	Regenbogenfische
Fr	12.09.	19.30	 Kino im Festzelt
Sa	13.09.	14.00	Dorffest in Glasow
		19.30	Livemusik und Tanz
13. So nach Trinitatis	14.09.	10.30	Ökumenischer Gottesdienst "Unter weitem Himmel"
		anschließ.	Frühschoppen
		14.00	Kapellenabend, Ev. Waldfriedhof Rangsdorf Einweihung des digitalen Friedhofsführers
Di	16.09.	15.00	Seniorenachmittag, Pfarrhaus Diedersdorf
		16.00	Singemäuse
		16.45	Krippenspiel: Infoveranstaltung für interessierte Mitwirkende
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe
		19.00	Frauenkreis
Mi	17.09.	10.00	Diakonischer Kreis
		14.30	"Kino-Zeit" für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige und Betreuer, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
Do	18.09.	09.30	Frühstückskreis
		14.30	Seniorenachmittag, Dorfkirche Dahlewitz
		15.30	Regenbogenfische
Fr	19.09.	19.00	Glasower Abendmusik: „Von Gemshorn bis Torban“ Musik auf Instrumenten des 15. bis 17. Jahrhunderts
Sa	20.09.	18.00	Zweites Blankenfelder Open Air, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
14. So nach Trinitatis	21.09.	10.30	Abendmahlgottesdienst mit Pfn. Voigt Dorfkirche Mahlow
		14.30	Spätsommerliches Konzert für Orgel und Violine Dorfkirche Rangsdorf
		18.00	Spätsommerliches Konzert für Orgel und Violine Stadtpfarrkirche St. Sebastian zu Baruth (Mark)
Mo	22.09.	18.30	Café "UndNu?" mit Suse und Ole Jez, Ev. Gemeindez. Blankenfelde
Di	23.09.	13.00	Senioren Mittagessen „Gemeinsam statt einsam“ Ev. Gemeindezentrum Mahlow
		16.00	Singemäuse
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe
Do	25.09.	15.30	Regenbogenfische
Fr	26.09.	19.30	Kinoveranstaltung anlässlich des Welt-Alzheimertages mit dem Film „The Father“, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
Sa	27.09.	11.00	Brunch für alle - Treffpunkt für alle Generationen
15. So nach Trinitatis	28.09.	10.30	Gottesdienst Dorfkirche Mahlow
Di	30.09.	14.30	Seniorenachmittag, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde Kino mit dem Film „Die Legende vom Ozeanpianisten“
		16.00	Singemäuse
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

Tag	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum Mahlow, wenn nicht anders angegeben
Do	02.10.	14.30	Seniorenachmittag, Dorfkirche Dahlewitz
		15.30	Regenbogenfische
Fr Feiertag	03.10.		Tag der Deutschen Einheit - 35. Jahrestag
		10.00	Ökumenischer Gottesdienst Festplatz in Mahlow
So Erntedankfest	05.10.	10.30	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Voigt Dorfkirche Mahlow, anschließend Kirchencafé und Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den GKR
Di	07.10.	14.30	Seniorenachmittag, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
		16.00	Singemäuse
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe
Do	09.10.	15.30	Regenbogenfische
Fr	10.10.	19.00	Kultur- und Kirchenkneipe: Es war einmal ... Märchen - Fiktion oder Wahrheit? Vortrag von Ariane und Thomas Fuhrmann
17. So nach Trinitatis	12.10.	10.30	Familiengottesdienst zum Erntedank Ev. Gemeindezentrum Mahlow
		18.00	Kapellenabend: Andacht mit Gesängen aus Taizé Ev. Waldfriedhof Rangsdorf
Mo	13.10.	14.30	Geburtstagskaffee für Senioren, die 70 Jahre und älter geworden sind (persönliche Einladungen werden 14 Tage vorher versendet)
		18.30	Café "UndNu?" mit Suse und Ole Jez, Ev. Gemeindezentrum Mahlow
		19.00	Ökumenische Bibelwoche, EFG (Baptisten) Blankenfelde
Di	14.10.	14.30	Senioren-Spielenachmittag, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
		16.00	Singemäuse
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe
		19.00	Ökumenische Bibelwoche, Ev. Gemeindezentrum Mahlow
Mi	15.10.	14.30	"Kino-Zeit" für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige und Be- treuer, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
		19.00	Ökumenische Bibelwoche, Ev. Gemeindezentrum Rangsdorf
Do	16.10.	09.30	Frühstückerkreis
		14.30	Seniorenachmittag, Dorfkirche Dahlewitz
		15.30	Regenbogenfische
		19.00	Ökumenische Bibelwoche, Kath. Gemeindezentrum Blankenfelde
Fr	17.10.	19.00	Glasower Abendmusik: „Dans le genre espagnol“ - Werke spanischer Komponisten und Werke im spanischen Stil, Dorfkirche Glasow
		19.00	Ökumenische Bibelwoche, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
Sa	18.10.	11.00	Brunch für alle - Treffpunkt für alle Generationen
18. So nach Trinitatis	19.10.	10.30	Regionalgottesdienst zum Abschluss der Ök. Bibelwoche Dorfkirche Diedersdorf
		18.00	„Dans le genre espagnol“ - Werke spanischer Komponisten und Werke im spanischen Stil, Dorfkirche Rangsdorf
Herbstferien 20.10. bis 01.11.			
Di	21.10.	15.00	Seniorenachmittag, Pfarrhaus Diedersdorf
		19.00	Frauenkreis
Do	23.10.	19.00	Abschlusskonzert des Dirigierkurses Chorsymphonik Stadtpfarrkirche St. Sebastian zu Baruth (Mark)
Fr	24.10.	19.00	Sächsischer Kammerchor und Junges Märkisches Kammerorchester, Dirigent: MD Fabian T. Enders, St. Nicolai zu Luckau
Sa	25.10.	19.00	Sächsischer Kammerchor und Junges Märkisches Kammerorchester, Dirigent: MD Fabian T. Enders, St. Marien zu Wittstock/Dosse
Ende der Sommerzeit (Zeit wird von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr zurückgestellt)			
19. So nach Trinitatis	26.10.	10.30	Abendmahlsgottesdienst mit Pfn. Voigt Dorfkirche Mahlow
		17.00	Sächsischer Kammerchor und Junges Märkisches Kammerorchester, Dirigent: MD Fabian T. Enders, St. Moritz zu Mittenwalde (Mark)
Reformations- tag Feiertag	31.10.	19.00	Regionalgottesdienst zum Reformationsfest Dorfkirche Mahlow
		20.30	Kleine Sonntagsmusik (30 Min.) mit Fabian T. Enders, Dorfkirche Mahlow

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER

Tag	Datum	Uhrzeit	im Ev. Gemeindezentrum Mahlow, wenn nicht anders angegeben
Sa Allerheiligen	01.11.		
Ende Herbstferien 01.11.			
20. So nach Trinitatis	02.11.	10.30	Gottesdienst Dorfkirche Mahlow
		12.30	Kleine Sonntagsmusik (30 Min.) mit Fabian T. Enders, Dorfkirche Diedersdorf
Di	04.11.	14.30	Seniorenachmittag, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
		16.00	Singemäuse
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe
Do	06.11.	14.30	Seniorenachmittag, Dorfkirche Dahlewitz
		15.30	Regenbogenfische
Fr	07.11.	17.00	Martinsfest: Laternenumzug von der Ev. Grundschule Mahlow zum Gemeindezentrum, dort fröhliches Beisammensein
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	09.11.	10.30	Gottesdienst mit Pfn. Voigt Dorfkirche Mahlow
		19.30	Kleine Sonntagsmusik (30 Min.) mit Fabian T. Enders, Dorfkirche Rangsdorf
Mo	10.11.	18.30	Café "UndNu?" mit Suse und Ole Jez, Ev. Gemeindezentrum Mahlow
Di	11.11.	14.30	Senioren-Spielenachmittag, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
		16.00	Singemäuse
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe
Do	13.11.	15.30	Regenbogenfische
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	16.11.	10.30	Gottesdienst mit Pfn. Voigt Dorfkirche Mahlow
		12.30	Kleine Sonntagsmusik (30 Min.) mit Fabian T. Enders, Dorfkirche Diedersdorf
Di	18.11.	15.00	Seniorenachmittag, Pfarrhaus Diedersdorf
		16.00	Singemäuse
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe
		19.00	Frauenkreis
Mi Buß- und Betttag	19.11.	14.30	"Kino-Zeit" für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige und Be- treuer, Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde
Do	20.11.	09.30	Frühstückerkreis
		14.30	Seniorenachmittag, Dorfkirche Dahlewitz
		15.30	Regenbogenfische
Fr	21.11.	19.00	Glasower Abendmusik: „Zur Herbstzeit“, Duo Sax-o-Flute, Musik von Gershwin, Nino Rota, Beethoven und Bach, Dorfkirche Glasow
Sa	22.11.	11.00	Brunch für alle - Treffpunkt für alle Generationen
Toten Sonntag und Ewigkeits-Sonntag	23.11.	10.30	Abendmahlsgottesdienst, Gedenken an die Verstorbenen Mit Pfn. Voigt, Dorfkirche Mahlow
		14.00	Musikalische Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Elke Maas (Violine), Hanna Maria Hahn (Orgel), Ev. Waldfriedhof Blankenfelde
Mo	24.11.	18.30	Café "UndNu?" mit Suse und Ole Jez, Ev. Gemeindegz. Blankenfelde
Di	25.11.	13.00	Senioren Mittagessen „Gemeinsam statt einsam“ Ev. Gemeindezentrum Mahlow
		16.00	Singemäuse
		16.45	Die Gemeindemusiker
		17.35	Die kreativen Köpfe
Do	27.11.	15.30	Regenbogenfische
Fr	28.11.	19.00	Kultur- und Kirchenkneipe: Adventskranzbinden mit Barbara Schüler
So 1. Advent	30.11.	09.30-12.30 14.00-16.00	Wahlen zum Gemeindekirchenrat Dorfkirche Mahlow (während des Gottesdienstes ruht die Wahl) Ev. Gemeindezentrum Mahlow, 16.00 Uhr öffentliche Auszählung
		10.30	Gottesdienst mit Taiferinnerung mit Pfn. Voigt Dorfkirche Mahlow
		17.00	Adventskonzert , Dorfkirche Blankenfelde

DIAKONISCHER KREIS: HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG



Eine Gruppe von Ehrenamtlichen schreibt im Namen der Kirchengemeinde Grüße zu den Geburtstagen der Senioren.

Vielleicht haben auch Sie Freude am Schreiben und können sich vorstellen, diese Grüße bei einem Spaziergang den Geburtstagskindern in den Briefkasten zu stecken oder am Gartenzaun zu überreichen? Dann kommen Sie einfach

zu unserem nächsten Treffen:

Mittwoch, 17. September, 10.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow

Rückfragen bei Renate Maschke
donnerstags Tel. 37 47 11 oder im Gemeindebüro
Mahlow Tel. 37 44 07

GEBURTSTAGSKAFFEE FÜR SENIOREN

Am Montag, 13. Oktober von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr können Senioren, die 70 Jahre und älter geworden sind, einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und gemeinsamem Singen erleben. Einladungen dazu werden ca. 14 Tage vor dem Termin verschickt. Für die stimmungsvolle Musik sorgt wieder unser Kantor MD Fabian Enders.



Fotos: Renate Maschke

FRAUENKREIS

Einmal im Monat, üblicherweise am 3. Dienstag, treffen sich christliche Frauen der Region, um miteinander ins Gespräch zu kommen, um eine Ausstellung zu besuchen oder um gemeinsam Essen zu gehen. Im Juni war die Konfirmation unser Thema. Von der Religionsmündigkeit mit der Konfirmation bis zu den Erinnerungen an die eigene Konfirmation wurde alles lebhaft besprochen.



Auch unliebsame Geschenke - z. B. umhäkelte Taschentücher - fanden Beachtung. Die Konfirmationskleidung - vor 50 Jahren und mehr - war dunkel gehalten und wird bis heute aufbewahrt! Ob die Kleidung noch passt, wurde allerdings nicht getestet. Eine Feier und Geschenke zur Konfirmation gehörten auch vor 70 Jahren dazu - beides musste aber in schwierigen Zeiten recht karg ausfallen.

Nächste Treffen:

16. September / 21. Oktober / 18. November
jeweils 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mahlow

KIRCHENTOUR 3. JULI ROSENTHAL, PRENSDORF, GÖRSDORF



REGENBOGENFISCHE



Herzliche Einladung von Ole Jez für Kinder der ersten bis sechsten Klasse zu den Regenbogenfischen. Spielen, Spaß haben, Gemeinschaft erleben, biblische Geschichten hören, Familiengottesdienste und andere Aktionen gestalten und kreativ sein. Wenn das Wetter passt, sind wir auch gern draußen.

**Treffen der Regenbogenfische
immer donnerstags 15.00 - 16.30 Uhr**

JUGENDAKTIVITÄTEN

Wir, die Jugend Blankenfelde-Mahlow, treffen uns am 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde. Wir verstehen uns als lebendiger Teil der Gemeinde und tauschen uns über den Alltag sowie soziale und politische Themen in Verbindung mit unseren christlichen Ansichten aus. Neben den thematischen Diskussionen nutzen wir unsere Zeit auch zum Spielen, Kochen und allem, was uns noch einfällt. Was fällt Dir ein?

**Weitere Informationen und Kontakt bei Ole Jez:
ole.jez@kkzf.de oder 0176 41512587**

CAFÉ UNDNU ... FÜR ELTERN, DEREN KINDER GROSS SIND



Vorbei ist der Fahrdienst zu den Kindergruppen, Eltern-Kind-Café ist auch nicht mehr, die Kinder sind konfirmiert, vielleicht sogar aus dem Haus. UndNu ...? Ist das die berühmte Midlife? Der Alltag ist noch da, aber anders. Jedoch hat man nun auch wieder abends mehr Zeit.

Zweimal im Monat wollen wir nun diese Zeit gemeinsam mit Euch füllen: am 2. und 4. Montag im Monat im Wechsel im Ev. Gemeindezentrum Mahlow und im Ev. Gemeindezentrum Blankenfelde, jeweils **18.30 Uhr**. (In den Schulferien keine Treffen.)

Auftakt 8. September in Mahlow, das zweite Treffen 22. September in Blankenfelde.

Es ist geplant, die Abende gemeinsam zu verbringen; Tratschen, sich austauschen, gemütlich zusammensitzen, evtl. essen und trinken oder auch mal gemeinsam kochen. Sich einfach begegnen und vielleicht auch mal zusammen unterwegs sein. Wir freuen uns über alle, die vorbeikommen und sich dazusetzen.

Suse und Ole Jez (ole.jez@kkzf.de)



Wie in den vergangenen Jahren auch führen wir an Heiligabend und am 4. Advent wieder ein Weihnachtsmusical auf, mit Sprechrollen, Sologesang, Chor und Instrumenten. Die Bibelgeschichte um die Geburt im Stall spielt dabei natürlich eine wichtige Rolle. Es wird aber auch in diesem Jahr wieder eine fiktive Rahmengeschichte geben, die weit über den Bibeltext hinausgeht.

Im September beginnen wir mit den Proben für das diesjährige Krippenspiel.

**Proben jeden Dienstag außerhalb der Schulferien
ab 16.45 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Mahlow**

Infoveranstaltung für Interessierte:
Dienstag, 16. September, 16:45 Uhr
Gemeindezentrum Mahlow

Generalprobe:
Samstag, 20. Dezember, ca. 10.00 - 13.00 Uhr,
Dorfkirche Mahlow

Aufführungen:
4. Advent (21. Dezember), 10.30 Uhr, Dorfkirche Mahlow
Heiligabend, 16.00 Uhr, Dorfkirche Mahlow

Bist Du ein Grundschulkind und möchtest mit dabei sein? Melde Dich bei Julia Krenz unter julia.krenz@kkzf.de. Wir freuen uns auf Dich!

SINGEMÄUSE



Bei Interesse meldet euch bitte vorher an:
julia.krenz@kkzf.de

Liebe Kinder im Kita-Alter!

Habt ihr Lust zu singen? Bewegt ihr euch gern zu Musik und möchtet gern einfache Rhythmen auf Instrumenten und eurem Körper spielen? Dann kommt mit einem Eltern- oder Großelternteil zu den Singemäusen. Wir freuen uns auf euch!

**Für Kinder von 2-5 Jahren
mit einem Eltern- oder Großelternteil**

Gemeinsam singen wir Spiel- und Bewegungslieder, passend zur Jahreszeit und den Festen im Kirchenjahr.

jeden Dienstag von 16.00 bis 16.40 Uhr:

gemeinsamer Beginn um 16.00 Uhr für alle,
Verabschiedung der Jüngeren nach ca. 20-25 Min.,
Weiterführung mit den Größeren (ab ca. 4 Jahren)
bis 16.40 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum.

DIE GEMEINDEMUSIKER



Bei Interesse meldet euch bitte vorher an: julia.krenz@kkzf.de

Bist Du ein Grundschulkind und hast Lust, Musik zu machen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Melde Dich per Mail julia.krenz@kkzf.de oder telefonisch im Gemeindebüro (03379 – 374407).

Wir sind die Gemeindemusiker und treffen uns normalerweise

**jeden Dienstag
von 16.45 bis 17.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum.**

DIE KREATIVEN KÖPFE

Musikinteressierte Kinder im Übergang zum Jugendalter sind hier genau richtig.



Die Kreativen Köpfe haben sich aus den Gemeindemusikern entwickelt. Wir singen - meistens deutsche oder englische Songs des 20. und 21. Jahrhunderts - und entwickeln eigene Ideen zur szenischen Umsetzung von Liedern und Texten. Dabei werden wir mehr und mehr zu einem Popchor.

Melde Dich per Mail julia.krenz@kkzf.de oder telefonisch im Gemeindebüro (03379 – 374407).

Wir treffen uns normalerweise

**jeden Dienstag
von 17.35 bis 18.20 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum.**

Alle musikalischen Gruppen haben in den Schulferien Pause.

RÜCKBLICK GEMEINDEKIRCHENRAT



Nun gehen für einige GKR-Mitglieder 3 Jahre Amtszeit ihrem Ende entgegen, für andere sind es 6 Jahre: Fr. Dr. Pötter, Fr. Wernicke, Fr. Mollus, Fr. Liebert, Fr. Löpelmann, Fr. Thielke (alle 3 bis 2022), H. Wiese (ab 2022), H. Renner, H. Fuhrmann, H. Reichel, Fr. Bernhardt (12.2022-9.2023), Fr. Ramin (ab 11.2023), Pfrn. Voigt (ab 5.2020) und ich selbst.

In 6 Jahren waren das 61 GKR-Sitzungen, dazu kamen Dienstberatungen, Regionalausschuss, Rüstzeiten, Synoden, Pachtangelegenheiten, Aufsichtsrat des Kitaverbandes, Klärung, dass Birkholz weiterhin zu unserer Kirchengemeinde gehört, Vertretung beim Noel-Martin-Gedenken und in der Jagdgenossenschaft, Läuteordnungen, Bauplanungen und -betreuungen, Wirtschaftseramt, Haushaltspläne und Controlling, Gebäudebedarfsplanung, Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, Kirchdienste.

An dieser Stelle möchte ich **allen Mitwirkenden im GKR der letzten 6 Jahre danken**, dass sie sich ehrenamtlich mit so viel Zeit für unsere Kirchengemeinde eingebracht haben und mit so viel Energie, Ideen und Verantwortung gemeinsam im Team unsere Gemeinde geleitet haben!

In diesen 6 Jahren ist so viel passiert. Wir erinnern uns: Im Winter 2019 kurz vor den GKR-Wahlen verließ uns Pfrn. Anne Lauschus, und nach kurzer Vakanzverwaltung begann Pfrn. Ulrike Voigt ihren Pfarrdienst – in einem sehr kleinen Gottesdienst wegen der Coronaaufgaben. Überhaupt, die Corona-Jahre: Desinfektionsmittel überall, nur jede 2. Bank in den Kirchen konnte benutzt werden, kein Gesang, Hygienekonzepte, Lüften, Sitzungen nur am Computer, wieder Lüften, gefilmte Gottesdienste im Internet, und wer kennt noch die 2G-Regel ... gut, dass es vorbei ist.

2020 war zugleich das erste Jahr nach der Fusion Mahlow/Glasow zur Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow und einem Gemeindebrief im neuen Format mit dem passenden Titel „Invitamus“.

Zum 1.8.2020 übergaben wir die Kita an den ev. Kitaverband. Wir sind froh, dass wir und das Kita-Team weiterhin die Gemeinde als unsere gemeinsame Gemeinde leben! Im April diesen Jahres konnten wir den neuen Kita-Spielplatz feierlich einweihen.

Mit dem Einzug von Pfarrerin Voigt bauten wir 2020 das Pfarrhaus so um. Überhaupt gab es in den vergangenen 6 Jahren einige Bauvorhaben, die von GKR und Mitarbeitenden viel Einsatz forderten: im Innenhof und an der Außenfassade des Gemeindezentrums, Friedhofs-Funktionsbau, Abriss der alten Heizung in der Dorfkirche Glasow, Fahrradbügel an allen Standorten. Wir bauten Wärmetauscher in Gemeindezentrum und Pfarrhaus ein.

In unserer Verwaltung wurde das Landeskirchliche In-

tranet mit Mail und Cloudspeicher in die tägliche Routine eingeführt.

Mehrmals beschäftigte sich der GKR mit der Friedhofsgebührensatzung, neuer Software und Einrichtung neuer Urnengemeinschaftsflächen sowie einer Baumbestattungsmöglichkeit. So können wir uns immer wieder über den ordentlich geführten und gut ausgestatteten Friedhof freuen, der zu Spaziergängen einlädt.

Wir konzentrierten die Sonntagsgottesdienste auf die Dorfkirche Mahlow und setzten einen monatlichen Schwerpunkt mit den musikalischen Glasower Abendandachten. In allen diesen Gottesdiensten unterstützen uns Lektoren und Prädikanten. Wir durften Erntedankgottesdienste, Weltgebetstag, Jubelkonfirmation, Familiengottesdienste und Martinsfeste mit unserer Kita und vielen Haupt- und Ehrenamtlichen feiern.

Unsere Kirchenmusik ist eine wichtige Säule in den Gottesdiensten, mit unserem Regionalkantor und den weiteren verlässlich Orgel Spielenden und Musizierenden. Die musikalischen Kindergruppen sind wichtig geworden, in Gottesdiensten, mit Krippenspiel und Konzerten (in der Coronazeit als kreatives Video).

Ab Februar 2022 besuchten wir einen Glaskünstler in Glashütte, mit dem Ziel ein neues Altarkreuz für die Dorfkirche Mahlow herstellen zu lassen. Einweihung war dann im Herbst 2024. Im Gemeindezentrum setzten wir den historischen Taufstein auf Rollen und beschafften nach intensiven Gesprächen eine Orgel und einen Altar.

Wir feierten einen Einführungsgottesdienst für Diakon Ole Jez und begrüßten für einige Jahre Dr. Christoph Rätz als Pfarrer im Entsendungsdienst in der Region.

Unvergessen ist unser 20jähriges Jubiläum von Gemeindezentrum und Kita 2023 mit einem Festgottesdienst, den „unsere“ drei Pfarrerinnen Metzner, Lauschus und Voigt gemeinsam hielten, und bei dem die Kita mit Kreativität für alle einen fröhlichen Nachmittag gestaltete.

Seit Anfang 2022 halfen viele Ehrenamtliche aus der Region bei Ukrainehilfe und Andachten. Und seit kurzem haben sich aus unserer Mitte Menschen gefunden, die einmal monatlich einen „Brunch für alle“ anbieten, der erfreulich gut besucht ist.

Die Veranstaltungen und Angebote in der Region gemeinsam mit Blankenfelde, Rangsdorf, Diedersdorf und Dahlewitz wurden ausgebaut mit Konfirmandenarbeit, Andachten in den Senioreneinrichtungen, Fahrten, Seniorenarbeit, Taufjahr, Kirchenmusik, Regionalgottesdiensten und vielem mehr. Ein guter Ausblick!

Ich war beim Durchlesen der Protokollseiten beeindruckt, denn vieles hatte ich schon vergessen, die vielen sichtbaren Ergebnisse erforderten Detailarbeiten und Abstimmungen im Hintergrund. **Ich danke allen Haupt- und Ehrenamtlichen für diese gemeinsamen 6 Jahre !**

... und wünsche Ihnen einen schönen Herbst

Uwe Schüler, GKR Vorsitzender



WAHLEN ZUM GEMEINDEKIRCHENRAT 2025

1. Sonntag im Advent, 30. November 2025

9.30 - 12.30 Uhr Dorfkirche Mahlow (während des Gottesdienstes ruht die Wahlhandlung)

14.00 - 16.00 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum, Rathenastr. 45

16.00 Öffentliche Auszählung

Sie sind eingeladen, die Menschen zu bestimmen, die unsere Gemeinde in den kommenden 6 Jahren leiten werden. Sie werden rechtzeitig eine Wahlbenachrichtigung erhalten. Sollte das nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich Ihnen auf den folgenden beiden Seiten vor.

Im Anschluss an den Gottesdienst zum Erntedankfest, am 5. Oktober um 12.00 Uhr, können Sie die Kandidatinnen und Kandidaten in der Dorfkirche Mahlow persönlich kennenlernen.



Natalie Adolf

Ich bin seit meiner Kindergartenzeit stolzes Mitglied der Kirchengemeinde Glasow-Mahlow. Bereits jetzt engagiere ich mich als Teamerin und Sängerin in der Kirchenband. Ich studiere Grundschullehramt und habe große Freude an der Kinder- und Jugendarbeit. Ich möchte mich nun noch stärker in das Gemeindeleben einbringen und kandidiere daher für den Gemeindegemeinderat. Es ist mir ein Herzensanliegen, die Gemeinde aktiv mitzugestalten und zu unterstützen.



Thomas Fuhrmann

Seit 18 Jahren engagiere ich mich im Gemeindegemeinderat – mit Herz für Gemeinschaft, Kultur und Kommunikation. Beruflich bin ich im Vertrieb und Projektmanagement tätig. In unserer Gemeinde war ich langjährig trägerseitiger Ansprechpartner für unsere Kita und bringe mich nun für sie im Kitaverband EVKF ein. In Kreissynoden vertritt ich immer wieder unsere Gemeinde. Während der Coronazeit habe ich mich intensiv um die Gestaltung und die Pflege unseres Internetauftritts gekümmert und eine Podcastserie gestartet sowie Videos z.B. von Gottesdiensten bereitgestellt, um die Gemeinde so auf diese Weise zu Isolationszeiten zu erreichen. Besonders wichtig ist mir, Kultur, insbesondere die Musik, im Kirchenraum zu fördern, etwa mit der Glasower Abendmusik. Kirche ist für mich gelebte Gemeinschaft – offen für alle.



Sabrina Mollus

Ich bin seit neun Jahren Mitglied im GKR. Seit 2005 lebe ich mit meiner Familie in Mahlow und es macht mir große Freude, privat, ehrenamtlich und hauptberuflich mit der Ev. Kirche verbunden zu sein. Über die vielen Jahre habe ich innerhalb unseres Gemeindelebens so viele freundliche und engagierte Menschen kennengelernt. Freundschaften sind entstanden. Ich habe viel über unser Gemeindeleben und unsere Verwaltungsabläufe gelernt, wirkte bei Gottesdiensten mit, nahm an verschiedensten Sitzungen und Veranstaltungen teil und war stets immer da, wo man mich brauchte. Es wird nie langweilig bei uns und immer gibt es neue Projekte und Herausforderungen. Mit Freude bringe ich mich in unserer Kirchengemeinde ein und möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde weiterwachsen kann.



Julia Ramin

Ich bin 17 Jahre alt und würde gern die Jugend im Gemeindegemeinderat wieder vertreten. Ich war in den letzten drei Jahren schon dabei, weil ich vor vier Jahren als Stellvertreterin gewählt wurde und dann nachrückte. In diesem Jahr war ich für ein Schuljahr in Irland. In den letzten Jahren habe ich schon einiges gelernt, neue Erfahrungen gemacht und freue mich, jetzt wieder tatkräftig mitzuhelfen. Ansonsten bin ich schon seit ein paar Jahren als Teamerin in der Konfirmandenarbeit der Gemeinden Mahlow und Blankenfelde unterwegs.



Michael Reichel

Ich bin 63 Jahre alt, selbständig, Inhaber einer Elektro & Metallbau Firma in Ludwigsfelde und beschäftige zurzeit 23 Mitarbeiter. Da mein Vater Pfarrer war, bin ich sehr früh mit der Kirche vertraut gemacht worden. In meiner Tätigkeit im Gemeindekirchenrat habe ich mich besonders um alle Aufgaben im Bereich Bau und Instandhaltung engagiert. So ist es gelungen ein neues Werkstatt-Lagergebäude zu errichten, die Kita um eine Krippe zu erweitern sowie ein Wirtschafts- und Sozialgebäude für den Friedhof zu schaffen. Durch meine Erfahrungen im bauhandwerklichen und organisatorischen Bereich kann ich den Gemeindekirchenrat durch meine Mitarbeit unterstützen.



Uwe Schüler

Verh., 3 Kinder. Ich bin seit ca. 20 Jahren im GKR, dort zuständig für die Finanzen, in den letzten Jahren auch als Vorsitzender des GKR. Stabile Finanzen in der Gemeinde sind mir wichtig, denn nur so können wir neue Projekte umsetzen und uns auf die schwierigeren Zeiten bei abnehmenden Kirchensteuereinnahmen vorbereiten. Ich bin zusätzlich im Kreiskirchenrat, leite den kreiskirchlichen Haushaltsausschuss und bin seit vielen Jahren in der Landessynode, eine Vernetzung, die für uns sinnvoll war. Ich kandidiere erneut, weil ich gern auch künftig neue innovative Projekte mitentwickeln und gleichzeitig das Bewährte erhalten möchte.



Mark Renner

Ich bin ein kosmopolitischer, gebürtiger Berliner und lebe seit inzwischen neun Jahren mit meiner Familie im schönen Mahlow. Seit Jahren interessiere und engagiere ich mich auch auf Gemeindeebene für interkulturelle Verständigung, Integration und wirke im Gemeindekirchenrat unserer Invitasgemeinde mit. Der Kontakt und Umgang mit Menschen macht mir viel Spaß und gerne möchte ich die Arbeit als Mitglied im GKR für eine weitere Legislatur fortsetzen. Vielen Dank für Ihre Stimme.



Svenja Monique Wernicke

Ich bin 41 Jahre alt und in Berlin-Tempelhof geboren. Nach meinem Abitur habe ich in München Pädagogik, Psychologie und Soziologie studiert und lebe nun seit 2010 zusammen mit meiner Familie in Mahlow. Ich habe ein Pferd in Glasow. Seit Herbst 2018 bin ich im Gemeindekirchenrat tätig und aktuell Präventionsbeauftragte des Gemeindekirchenrates.



Eberhard Wiese

Auch für die nächste Wahlperiode möchte ich mich gern wieder kandidieren. Das Mitwirken in der Leitung der Gemeinde macht mir Freude. Es ist ja nicht nur ein Entscheiden und Mitdenken für die Gemeinde, sondern darüber hinaus für unsere Region und der Kirchenkreis. Unsere Gemeinde macht selbstverständlich den Hauptteil des Wirkens im GKR, aber in dem Bewusstsein, dass in den kommenden Jahren, aufgrund immer stärker sinkenden Gliederzahlen in der Evangelischen Kirche und noch weniger Mitarbeiter*innen und Pfarrer*innen. Wir müssen unser Augenmerk darauf richten, dass wir wieder mehr Menschen wieder für uns, unsere Kirche und Gott, gewinnen können. Darum stelle ich mich zur Wahl, verbunden mit der Hoffnung, nicht nur Ihre Stimme zu bekommen, sondern auch die Bereitschaft, die nötigen Veränderungen und Neuanfänge auch mitzugestalten.



„Quo vadis, Homo Deus?“

Wohin geht der Mensch, der alles kann,
aber vielleicht nicht weiß, wer er ist?

Text von unserem Gemeindemitglied René Raithel

Die Erzählung vom Turmbau zu Babel, Yuval Noah Hararis Vision vom Homo Deus und die Entwicklungen rund um künstliche Intelligenz wurden vielfach kommentiert – meist aus wissenschaftlicher, theologischer oder technikkritischer Sicht. Was bislang fehlt, ist eine Stimme, die diese Themen nicht aus dogmatischer Perspektive betrachtet, sondern aus persönlicher Verantwortung. Als jemand, der erst vor wenigen Jahren zum Glauben gefunden hat, frage ich nicht aus kirchlichem Auftrag, sondern aus einem inneren Dialog heraus:

Was bedeuten Technik, Fortschritt und Macht, wenn wir sie aus der Perspektive eines gewachsenen, verantwortlichen Glaubens betrachten?

Ich schreibe diesen Beitrag als Leser, als Beamter, als Spätgetaufter und als Mensch, der sich fragt: Wenn wir alles könnten – was wäre dann noch heilig?

Der Mensch als Gott – damals und heute

Im Buch Bereschit (Genesis, 1. Buch Mose) wird vom Turmbau zu Babel erzählt. Die Menschen wollten sich einen Namen machen, hoch hinaus bauen bis an den Himmel. Sie wollten sein wie Gott. Es ist ein uralter Menschheits Traum – ein Gleichnis von Überhebung und Selbstüberschätzung. In der jüdischen Auslegung ist Babel ein Symbol für die Gefährdung menschlicher Gemeinschaft durch Hybris und Gleichmacherei. Und heute? Wir sind wieder dabei, an einem Turm zu bauen. Nur besteht er nicht mehr aus Ziegeln, sondern aus Daten, Algorithmen und neuronalen Netzwerken. Auch diesmal lockt die Vision: Krankheiten besiegen, das Altern stoppen, unsere Intelligenz erweitern, vielleicht sogar den Tod überwinden. Der Mensch als Homo Deus.

Homo Deus – die Vision vom übermächtigen Menschen

Yuval Noah Harari, israelischer Historiker und Denker, beschreibt in seinem Buch Homo Deus die Möglichkeit, dass der Mensch sich selbst vergöttlicht. Durch Biotechnologie, künstliche Intelligenz und Datenerfassung könnte ein neues Wesen entstehen – ein Mensch, der mehr weiß, mehr kann, mehr kontrolliert als jemals zuvor. Harari schreibt das nicht fromm, aber auch nicht naiv. Seine Thesen sind scharf, provozierend und weitreichend. Er meint es ernst, und gerade deshalb lohnt es sich, ihm zuzuhören. Seine Gedanken fordern heraus. Besonders wenn man – wie ich – nicht aus akademischer Perspektive argumentiert, sondern als jemand, der versucht, sich in dieser Welt zu orientieren, nicht als Theologe, sondern als Spätgetaufter, der glaubt, dass Glaube kein Spezialwissen ist, sondern ein Weg, sich selbst und andere anders wahrzunehmen. Ich sehe in Hararis Überlegungen keinen Gegner, sondern einen Mitfragenden. Er beschreibt, was möglich wäre – nicht unbedingt, was gut ist. Und genau da öffnet sich für mich ein anderer Blickwinkel:

In einer Welt, in der so vieles denkbar, planbar und programmierbar erscheint, stellt sich nicht nur die Frage,

was wir können, sondern auch, wie wir einander begegnen; mit welcher Haltung, mit welchem Menschenbild, mit welchem Maß an Verantwortung oder Überforderung. Denn so unterschiedlich unsere Perspektiven auch sein mögen – religiös oder säkular, optimistisch oder skeptisch –, ich glaube, es gibt einen Raum, in dem echte Begegnung möglich ist. Der persische Mystiker Rumi hat das in folgende Worte gefasst, die mich tief berühren:

„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort – dort begegnen wir uns.“

Vielleicht brauchen wir heute genau diesen Ort. Nicht, um alles zu relativieren, sondern um tiefer zu hören. Um einander als Mitfragende wahrzunehmen. Nicht als Sieger oder Verlierer in einem Diskurs über Fortschritt, sondern als Menschen, die sich nach Sinn, Gerechtigkeit und Würde sehnen.

Künstliche Intelligenz – Werkzeug oder Versuchung?

Künstliche Intelligenz ist das Werkzeug, das vieles von dem, was Harari beschreibt, Wirklichkeit werden lassen könnte. Sie ist längst keine Science-Fiction mehr. Sie sortiert Bewerbungen, simuliert Gespräche, steuert Fahrzeuge, schreibt Texte, bewertet Gesichter. Und bald vielleicht trifft sie auch medizinische Entscheidungen, führt Verhandlungen, ersetzt ganze Berufsfelder. Was machen wir mit dieser Macht? Setzen wir sie verantwortungsvoll ein, als Werkzeug im Dienst des Menschen? Oder wird sie zur nächsten Stufe des Babel-Projekts?

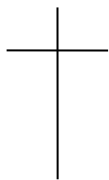
Wird künstliche Intelligenz zur Projektionsfläche für unseren Wunsch, allwissend, allmächtig, unfehlbar zu sein? Ich frage das nicht aus Angst, sondern aus Verantwortung. Aus einem Glauben heraus, der gelernt hat, dass der Mensch Grenzen braucht – nicht als Einschränkung, sondern als Schutz. Ich glaube, dass Glaube genau da beginnt: in der Einsicht, dass wir nicht alles können sollen, nur weil wir es können.

Schluss – ein Ruf zur Verantwortung und zur Begegnung

Wir leben in einer Zeit großer Verheißungen. Technik kann uns helfen, heilen, unterstützen. Aber sie entbindet uns nicht von der Frage, wohin wir wollen – und wofür wir stehen. Die Geschichte von Babel ist kein Relikt. Sie ist eine Erinnerung an die Gefährdung des Menschen durch sich selbst und an die heilsame Kraft der Begrenzung.

Aber vielleicht braucht es heute noch etwas anderes als Begrenzung; eine neue Form der Begegnung, eine Haltung, die nicht zuerst fragt, wer recht hat, sondern danach, was uns verbindet. Ich möchte nicht mit einer These enden, sondern mit einer Frage:





Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

- Erledigung aller Formalitäten, auch Beratungen zur Vorsorge-

Stefan-Zweig-Straße 24, 15831 Mahlow Tel.: (03379) 3 52 70
 Berliner Straße 50, 14979 Großbeeren Tel.: (033701) 5 54 35



GARTENSERVICE RÖHRICHT

Ihr freundlicher Service rund um

- ◆ die Gartenpflege
- ◆ Grabpflege auf den Friedhöfen Mahlow, Glasow und Blankenfelde
- ◆ Winterdienst
- ◆ Für Gewerbe- und Privatkunden

Gartenservice Röhricht
 Herweghstrasse 10 a
 15831 Blankenfelde-Mahlow

Telefon 0160/4427018
 Web www.gartenservice-roehricht.de
 Email gartenservice-roehricht@web.de

Steinmetz- und
 Steinbildhauermeister

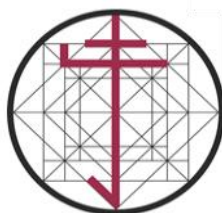
Ronny Glas

Werkstatt für Grabdenkmäler und
 alle Arbeiten in Naturstein

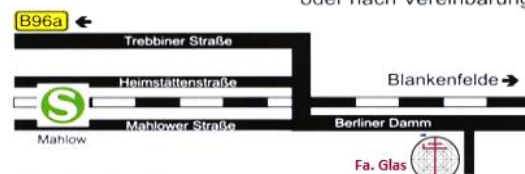
Innungsbetrieb

Berliner Damm 203
 15831 Mahlow
info@grabmale-glas.de

Tel.: 03379 / 372351
 Fax: 03379/3226689



Für Sie geöffnet: Mo u. Fr 8-17 Uhr
 Di u. Do 8-18 Uhr
 Sa 9-12 Uhr
 Mi geschlossen
 Winter 1.12.-15.3.
 Mo - Fr 8-17 Uhr
 Sa 9-12 Uhr
 Mi geschlossen
 oder nach Vereinbarung



STELLENMARKT FÜR EHREN- UND NEBENAMTLICHE

Wir suchen	Ihre Aufgaben	Zeit-aufwand	Was Sie mit-bringen sollten	Was wir Ihnen bieten
Kirch-dienste	Sie öffnen sonntags die Kirchentür, zünden Kerzen an, stecken die Liednummern und empfangen freundlich die Besucher. Sie läuten, sammeln und zählen die Kollekte. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen Bibeltext vorlesen.	eine Gottesdienst-länge + eine halbe Stunde vorher und nachher; wie oft, entscheiden Sie selbst	Liebe zu und Interesse an Gottesdienst, Kirchen und Menschen, Zu-verlässigkeit	Einweisung, Begleitung und Hilfestellung, Zuarbeit durch das Gemeindebüro und diejenigen, die den Gottesdienst leiten, freundliches Umfeld
Aus-träger	Einmal im Vierteljahr tragen Sie einen Teil der Gemeindebriefe aus und stecken diese in die Briefkästen	je nachdem, ca. eine bis zwei Stun-den pro Quartal	Freude an Be-wegung an frischer Luft	Zuarbeit durch das Ge-meindebüro (Liste, Brie-fe), Gespräche am Garten-zaun
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Sie!				

Pfarrerin Ulrike Voigt

Pfarrbüro Ernst-Thälmann-Str. 10 0170 - 763 41 71
Email: Ulrike.Voigt@kkzf.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Julia Malaszkiewicz 03379 - 37 44 07
Rathenastr. 45, 15831 Mahlow Fax 37 44 70
Öffnungszeiten: Di, Do 10.00-12.00 und Mi 15.00-18.00 Uhr
und nach individueller Terminvereinbarung!
Email: invitaskg-glasow-mahlow@kkzf.de

Kirchenmusik

Kantor Fabian Torsten Enders über das Gemeindebüro
Email: Fabian.Enders@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindliche Arbeit mit Senioren

Diakon Thomas Hartmann 0151 - 420 681 06
Email: Thomas.Hartmann@kkzf.de
Renate Maschke über das Gemeindebüro

Gemeindliche Arbeit mit Kindern, Konfirmanden

Diakon Ole Jez 0176 - 415 125 87
Email: Ole.Jez@kkzf.de

Musikalische Arbeit mit Kindern

Julia Krenz über das Gemeindebüro
Email: Julia.Krenz@kkzf.de

Gemeindliche Arbeit mit Jugendlichen

Ole Jez, Kontakt siehe Arbeit mit Kindern

Ev. Invitas-Kita Glasow-Mahlow

Leitung Marion Weinhold 03379 - 206 822
Rathenastr. 45, 15831 Mahlow
Email: Kita.Invitas@evkf.de

Gemeindekirchenrat

der Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow

Uwe Schüler (Vorsitz)	03379 - 37 00 05
Email:	Uwe.Schueler@kkzf.de
Julia Ramin	über das Gemeindebüro
Thomas Fuhrmann	03378 - 207 86 20
Sabrina Mollus	0152 - 524 810 16
Dr. Brigitte Pötter	03379 - 20 58 65
Michael Reichel	03379 - 37 48 80
Mark Renner	über das Gemeindebüro
Svenja Wernicke	über das Gemeindebüro
Eberhard Wiese	0172 - 393 53 19

Superintendentur Zossen

Kirchplatz 4, 15806 Zossen, Fax: 03377 - 33 06 909
Email: Superintendentur@kkzf.de

Kirchliches Verwaltungsamt Berlin-Süd

Rübelandstr. 9, 12053 Berlin 030 - 68904-0

Jederzeit aktuell informiert

sind Sie auf unserer Webseite
www.invitasgemeinde.de,
und über die Aushänge.



Wer zeitnah und spontan über die Aktivitäten
der Kirchengemeinde informiert sein will,
kann sich gerne
in die E-Mail-Liste eintragen lassen:
mit einem Anruf im Gemeindebüro oder einer E-Mail
an
invitaskg-glasow-mahlow@kkzf.de.

Unsere Bankverbindung für

Gemeindekirchgeld und Spenden

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Süd

IBAN DE75 1005 0000 4955 1904 51

BIC: BELADEBEXXX Berliner Sparkasse

Verwendungszweck bitte immer angeben!
(z.B. „Kirchgeld 2025 ... Name, Vorname“
oder „Spende für ...“)

KKZF kompakt: Digitaler Newsletter für den Kirchenkreis

Sie sind interessiert an Themen Ihres Kirchenkreises? Sie können sich mittels Newsletter jeden Monat per E-Mail informieren lassen. Dieser Newsletter fasst kurz und knapp zusammen, was im Kirchenkreis gerade so los ist.

Anmeldung für den Newsletter über den hier abgedruckten QR-Code.



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 20. Oktober 2025

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint im Geltungsbereich der Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow vierteljährlich. Auflage 1500 Stück, Anzeigenpreise für Werbung auf Anfrage im Gemeindebüro.

V.i.S.d.P.: Der Gemeindekirchenrat der Ev. Invitaskirchengemeinde Glasow-Mahlow, Rathenastr. 45, 15831 Mahlow.

Leserbriefe und Beiträge bitte per Email an invitamus@gemeinsam.ekbo.de

SENIOREN- REISE NACH GÜSTROW IM JUNI



SCHIFFFAHRT AM 06.08.



SPENDENLAUF ICHTHYS AM 12.07.



KONFIRMATION PFINGSTEN



FOTOS:
THOMAS HARTMANN
SONJA SCHMIDT
LUIZA LUBINSKA